

MIGRATIONSPOLITISCHES FORUM

des Forschungszentrums Ausländer- & Asylrecht (FZAA)
im Rahmen des



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Fachkräftemangel

Aktuelle Gesetzesvorhaben und praktische Potenziale von Startups

Montag, den 9. Januar 2023

in der Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund
Tiergartenstraße 15, 10785 Berlin
(südlich des Tiergartens und westlich des Potsdamer Platzes)

Die Veranstaltung findet in Präsenz statt. Zudem wird sie live über Zoom gestreamt, sodass Externe die Diskussion verfolgen und schriftliche Fragen über den Chat beisteuern können.

Am 30. November 2022 beschloss das Bundeskabinett ein „[Eckpunktepapier](#)“ für ein Arbeitskräfteeinwanderungsgesetz. Dies setzt den Koalitionsvertrag um und reagiert darüber hinaus auf die laufende Debatte mit einer erweiterten Liberalisierung. Eine „Erfahrungssäule“ umfasst Personen mit Berufserfahrung, die im Ausland eine Ausbildung absolvierten, die nicht gleichwertig mit deutschem Standard sein muss. Dagegen fällt das Punktesystem im enge-

ren Sinn schlank aus und beschränkt sich auf eine „Potenzialsäule“ zur Jobsuche ohne Arbeitsvertrag. Ein Referentenentwurf soll in Kürze präsentiert werden und liegt bis zum Veranstaltungszeitpunkt eventuell bereits vor. Das erste Panel widmet sich den geplanten Erfahrungs- und Potenzialsäulen in rechtspolitischer und -praktischer Hinsicht. Einige Panelisten diskutierten den Koalitionsvertrag bereits vor einem Jahr im MPF.

Debatten über den Fachkräftemangel betreffen typischerweise die Einreise von ausländischen Arbeitskräften. Selbstständige hingegen werden zwar adressiert, wenn es um die Arbeitsmarktteilhabe von Menschen mit Migrationsgeschichte geht, selten jedoch als Neuzuwandernde. Die jüngste „[Startup-Strategie](#)“ der Bundesregierung zum Beispiel erwähnt die Einwanderung von Gründer/innen nicht. Auf gesetzlicher Ebene ist § 21 AufenthG für Selbstständige bereits vergleichsweise liberal ausgestaltet; allerdings ergeben sich praktische und strukturelle Probleme. Diese sind umso wichtiger, als auch die Kriterien des künftigen Punktesystems nicht auf Startups zugeschnitten sind. Das zweite Panel verfolgt das Ziel, diese Leerstelle in der Erwerbsmigrationspolitik mit Leben zu füllen.

Programm

ab 13.30 „Get-together“

mit Kaffee und anderen Getränken

14.00 **Begrüßung**

Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund, Berlin

Standortbestimmung

14.05 **Paradigmenwechsel in der Erwerbsmigrationspolitik: Einwanderungsland Deutschland**

Dr. Ann-Veruschka Jurisch (MdB, Mitglied im Ausschuss für Inneres und Heimat), Berichterstatterin für Erwerbsmigration der FDP-Fraktion

14.15 im Anschluss: **Rückfragen** an Frau Jurisch (Diskussion später)

Eckpunktepapier und anstehende Gesetzgebung

14.25 **Erfahrungs- und Potenzialsäule: zentrale Inhalte**

Björn Borgwardt, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Leerstellen des Eckpunktepapiers: Welche Personen sind nicht umfasst? Zu Recht?

Prof. Dr. Daniel Thym, Universität Konstanz

Nachfragen aus der Praxis: Kann das funktionieren?

Bettina Offer, Offer & Mastmann Rechtsanwälte, PartG, Frankfurt/Main

Paradigmenwechsel oder steter Wandel: Was ist neu bei den Auswahlkriterien und was nicht?

Dr. Holger Kolb, Geschäftsstelle des Sachverständigenrats für Integration und Migration

15.05 im Anschluss: **Diskussion** (auch mit Frau Jurisch)

ca. 15.50 Uhr: Kaffeepause

Startups als Zuwanderung der *High Potentials*

16.20 **Potenziale und Realitäten innovativer Gründer:innen aus dem Ausland sowie mit Migrationserfahrung**

Prof. Dr. Susann Schäfer, LMU München

Anwerbung und Förderung außereuropäischer Startups: praktische Defizite im Migrationsrecht und darüber hinaus

Dr. Ralf Sängler, IQ Fachstelle Migrantenökonomie beim Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V.

Was bleibt zu tun? Handlungsoptionen von Politik und Verwaltung im Bereich der Erwerbsmigration

Alexandra Ortloff, Teamleitung Politik, Bundesverband Deutsche Startups e.V.

16.50 im Anschluss: **Diskussion**

ca. 17.30 Uhr: Ende der Veranstaltung